

## Seminar „Unser Deutsch und meines“

8. bis 12. April 2025 im Günter Grass-Haus, Lübeck

Seminarleitung: Katja Lange-Müller (Schriftstellerin) und Rosemarie Tietze (Übersetzerin)

Ein Deutschtraining für Literaturübersetzer-innen, die ihre Ausdruckskraft stärken und ihr sprachliches Sensorium verfeinern wollen. In der Fremdsprache wissen wir meist, wie wir uns fortbilden sollten – aber in der Muttersprache?

Unser Thema diesmal: Adjektive. Eine schlichte Wortart, oft unterschätzt oder gar gescholten, dabei erstaunlich wandlungs- und kombinationsfähig. Und sie verlangt Fingerspitzengefühl: Eine zu heftige Steigerung kann kippen, eine zwar schön gemalte, aber ausufernde Eigenschaftskette bremsend wirken. Zumal Farbkraft, Häufigkeit und emotionale Dichte der Adjektive in unseren Ausgangssprachen oft anderen Stilkonventionen gehorchen als im Deutschen.

Natürlich sind die Vormittage wieder der traditionellen Textarbeit gewidmet, der Diskussion eigener Übersetzungen. Außerdem springen wir zwischen Stilregistern, modellieren Texte um und trainieren unser Urteil.

**Teilnahmevoraussetzung:** mehrjährige Berufserfahrung, Besuch von Seminaren (mind. ein Grundlagenseminar wie „Übersetzerwerkstatt“ im LCB oder „Wie redigiere ich mich selbst?“ im EÜK)

**Keine Teilnahmegebühr, Fahrtkostenerstattung nach Bundesreisekostengesetz**

**Ablauf:** Anreise am Vormittag des 8.4. (Beginn am frühen Nachmittag), Abreise am Nachmittag des 12.4.2025

**Einzureichen:** kurze Biobibliographie; ein bis zwei problematische Stellen aus eigenen Übersetzungen (Wortwahl, Grammatik, Syntax, Stilfärbung usw.): deutsche Fassung mit Original (mind. 5, max. 7 Textseiten), stichwortartige Charakteristik der Fragestellungen

**Bewerbungsschluss:** 3. Februar 2025.

Bewerbungen per Mail in Form von PDFs (Biobibliografie/Übersetzung/Original bitte jeweils in getrennten Dateien, Ihr Name jeweils auf der ersten Seite oben rechts) an: [bewerbung@uebersetzerfonds.de](mailto:bewerbung@uebersetzerfonds.de), Betreff "Unser Deutsch und meines" + eigener Name. Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per Mail.

*Ein Seminar im Rahmen der „Akademie der Übersetzungskunst“ vom Deutschen Übersetzerfonds, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien*